

Eine Tagesleistung Milch mehr zum X.

*Uriser Maßstab -
die Erfahrungen
der Besten!*

Ein gutes Jahr
198° liegt hinter
uns. Unter Füh-
rung der Grund-

organisation in der Zwischengenossenschaftlichen Einrichtung Milchproduktion Nessa, Kreis Hohenmölsen, wurde der Plan weit überboten. Mit einem Plus von 437 000 Liter Milch standen 20 Tage Planvorsprung zu Buche. Bereits die Berichtswahlversammlung hatte eingeschätzt: Unser Kampfprogramm erweist sich als echte Anleitung zum einheitlichen Handeln der Kommunisten und aller anderen Werktätigen bei der Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben.

Das Jahr des X. Parteitages wollen wir aber noch erfolgreicher gestalten. Davon ging die Parteiversammlung im Monat Januar aus, in der wir unser neues Kampfprogramm beschlossen. Mit ihm werden die 26 Kommunisten unserer Grundorganisation ihre politisch-ideologische Tätigkeit noch stärker auf den Leistungsanstieg konzentrieren. Es geht darum, wie die 13. Tagung des Zentralkomitees der SED hervorhob, die Tierproduktion weiter zu steigern, die vorhandenen Futtermittel noch effektiver einzusetzen und die Aufzuchtergebnisse zu erhöhen.

Verantwortung bewußtgemacht

In der politischen Überzeugungsarbeit stellen die Genossen immer wieder die große Verantwortung unserer Genossenschaftsbauern und Arbeiter für die Versorgung der Bevölkerung

mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen in den Vordergrund. Diese heißt für uns ganz konkret, täglich zuverlässig mehr als die Hälfte des Milchaufkommens unseres Kreises in guter Qualität und mit geringen Kosten zu produzieren. Als Kommunisten machen wir den Viehpflegern auch immer wieder die ehrenvolle Verpflichtung bewußt, die uns als kooperatives Eigentum übergebene moderne, industriemäßige Milchviehanlage für die Produktionssteigerung gut zu nutzen.

Durch das aktive politische Wirken der Genossen hatten wir auch gesichert, daß in allen Kollektiven der Plan 1981 gründlich vorbereitet wurde. Auf einer Intensivierungskonferenz sind die vielen guten Initiativen, Vorschläge und Ideen der Werktätigen in der Plandiskussion zusammengefaßt worden. Als Ziel ist abgesteckt, den Volkswirtschaftsplan mit zwei Prozent zu überbieten und bis zum X. Parteitag einen Vorsprung von einer Tagesproduktion zu erreichen. Auf die gewissenhafte Erfüllung dieser Vorhaben ist unser Kampfprogramm gerichtet. Es orientiert darauf, die Wirksamkeit aller Kommunisten und den Parteieinfluß in den Kollektiven noch weiter zu verstärken. Wir nehmen uns vor, bis zum X. Parteitag mindestens drei Kandidaten für unsere Partei zu gewinnen. In allen drei Schichtkollektiven der Anlage wollen wir die Voraussetzungen schaffen, um, wie schon in den anderen Bereichen, Parteigruppen bilden zu können.

Die Genossen erhielten den Auftrag, den Kampf ihrer Brigaden um den Staatstitel aktiv zu fördern. Das Jugendkollektiv der A-Schicht kämpft beispielsweise um den Ehrennamen „X. Parteitag der SED“. In dieser Brigade leitet die Genossin Erika Schellenberg einen Meisterbereich. In ihrer Tätigkeit ist sie den anderen Viehpflegern Vorbild. „Unsere Milchviehanlage ist so

LeSBfbf!OTΘ II,

der Praxis durchzuführen. Zugleich wird Einfluß auf die staatlichen Leiter genommen, daß die Vorschläge und Hinweise der Werktätigen zielstrebig durchgesetzt werden. - Das Aktiv hat sich besonders wirkungsvoll dafür eingesetzt, daß die Losung „Das Beste zum X. Parteitag! Alles zum Wohle des Volkes!“ auch in unserem Betrieb mit Elan aufgegriffen worden ist. So ist es gelungen, brachliegende Produktionsreserven zu erschließen. Bestehende Niveauunterschiede zwischen den Bereichen werden zielstrebig überwunden. Das Exportaktiv der Parteileitung,

das wurde auch auf unserer Delegiertenkonferenz hervorgehoben, ist heute ein Arbeitsinstrument, das wesentlich dazu beiträgt, daß unser Betrieb mit einer guten Bilanz zum X. Parteitag aufwarten kann. Überzeugende Ergebnisse wurden zum Beispiel im termin- und qualitätsgerechten Abschluß der Staatsplanthemen für die Neu- und Weiterentwicklung von Gardinen- und Dekoerzeugnissen erzielt. Im Ergebnis der Arbeit wurden zu den geplanten 15 Aufgaben zwei Themen zusätzlich verwirklicht und das Kollektionsentwicklungsprogramm — eine entscheidende Vorausset-

zung zur Sicherung eines effektiven Exports - im Umfang von 48 Neu- und Weiterentwicklungen realisiert. Darunter sind 18 Spitzenerzeugnisse.

Die Kommunisten und alle Werktätigen unseres Betriebes werden ihren konkreten Beitrag leisten, um den Beschluß des Politbüros des ZK der SED zur Entwicklung einer hohen Qualität und Effektivität der Führungstätigkeit der Partei zur Sicherung eines raschen Leistungsanstiegs ohne Abstriche zu erfüllen.

Lothar Weise
Parteisekretär
im VEB Plauener Gardine